

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Do., 04.05. + Fr., 05.05.2017

Webvideos und Artefaktbiographien

Einstieg in die konzeptionelle Videoarbeit ohne die Erwartung
von Vorkenntnissen

Workshop mit
Eckhard Geitz (Dokumentarfilmer)
SFB 933, Marstallstr. 06, Projektraum,
je 10:00 - 18:00 Uhr



Im Workshop „Webvideos und Artefaktbiographien“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Arten von „Videoantworten“ auf die Frage kennen: „Woran arbeitest Du gerade?“.

Innerhalb von zwei Tagen wird ein Kurzdrehbuch (Treatment) entwickelt, auf dessen Grundlage ein zwei- bis dreiminütiger Videoclip zu einem schrifttragenden Artefakt aus der eigenen wissenschaftlichen Arbeit entstehen soll.

Im SFB wurde bereits ein passendes Webvideo-Konzept entwickelt, in dem drei verschiedene Video-Typen vorgestellt werden: „3-Minuten-Wissenschaft“, „Der Aufruf“ und „Der Werkstattbericht“. Ein Angebot des Workshops ist es, gezielt ein Video in einem dieser erprobten Formate zu entwickeln.

Anmeldung bis zum 15. April bitte an: Christian Vater
– vater@uni-heidelberg.de.

Die Teilnehmeranzahl ist leider begrenzt.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

TP Ö „Schrifttragende Artefakte in Neuen Medien“ — Friederike Elias + Christian Vater
Sonderforschungsbereich 933 — Marstallstraße 6 — D-69117 Heidelberg

weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de